



Erzählnacht und Liechtliweg 2025

Die Schweizer Erzählnacht am 14. November stand in diesem Jahr unter dem Motto «Zeitreise», und auch in Magden war an diesem Abend das halbe Dorf unterwegs. Der Liechtliweg führte vom Kindergarten Hirschen bis zum Bach-Kindergarten (oder andersherum?) und war gesäumt von einer langen Kette leuchtender Räben, die die Fünft- und Sechstklässler mit Unterstützung einiger Eltern geschnitzt hatten. An verschiedenen Stationen konnten die wunderschönen Laternen der Kindergarten- und Spielgruppenkinder betrachtet werden – da gab es ein Pilzdorf, leuchtendbunte Insekten und sogar Raketen und Heissluftballons. Fackellaternen beleuchteten den Eingang einer Steinzeithöhle, neben der ein riesiges Mammut und ein Säbelzahn tiger aus der Dunkelheit schauten.

Vor der Schule konnte man anhand des Bilderbuchs «Ein Glas voller Erinnerungen» die Reise der ersten und zweiten Klassen in die Vergangenheit nachvollziehen - und zwar in ihre eigene. Die Bäume waren mit den schönsten Erinnerungen der Kinder geschmückt, daneben war eine Miniaturstadt aus hellleuchtenden Erinnerungsgläsern zu bewundern.

In den liebevoll dekorierten, teilweise gar nicht mehr wiederzuerkennenden Klassenzimmern (im ersten Stock befand sich sogar eine mittelalterliche Burg!) reisten währenddessen die Kinder der dritten bis sechsten Klassen durch verschiedene Zeiten und Welten. Dies gelang mithilfe von Zaubersprüchen aus uralten Büchern, Zeitreisetabletten, Zauberbrillen, selbst gebastelten Amuletten und fliegenden Teppichen – und natürlich durch mitreissende Geschichten, die von den Lehrpersonen vorgelesen und erzählt wurden. Geschichten vom Leben auf dem Mars und im Mittelalter, von einer Burg in Hogwarts, einem magischen Baumhaus und einem zerstreuten Professor im All. Im Lesecafé war eine Geschichte mit Dreigangmenü zu hören. Nach all diesen Abenteuern kamen aber alle gerne wieder zurück nach Magden, wo es von den Eltern gebackenen Kuchen und für die Helfer und Helferinnen eine von der Schulleitung gekochte Suppe gab.

Ein grosses Dankeschön an alle, die diesen Abend organisiert und tatkräftig zu seinem Gelingen beigetragen haben!

Text: Miriam Gadesmann, Fotos: Claudia Schüpbach